

Zehn Mörrike-Burlesken für fünf Stimmen

8. Am Walde

Eduard Mörike (1804 - 1875)

Manfred Schlenker
(*1926)

ruhig *p*

Nu,
p
Nu,
p
Nu,
p

1. Am Wald ist - saum kann ich lan - ge Nach - mit - ta - ge, dem
2. Da ist mir wohl, und mei - ne schlimm - ste Pla - ge, den

Nu,
p

3

nu, nu, nu,
nu, nu, nu,
nu, nu, nu,
Kuk - kuck hor - chend, in dem Gra - se lie - - gen; er scheint das Tal ge -
Frat - zen der Ge - sell - schaft mich zu fü - - gen, hier wird sie mich doch

nu, nu, nu,

9. Abschied

erzählend
mf >

Un - an - ge - klopf - t ein Herr tritt a - b - ends bei mir ein: "Ich ha - be die Ehr', Ihr

Un - an - ge - klopf - t ein Herr tritt a - b - ends bei mir ein: "Ich ha - be die Ehr', Ihr

Un - an - ge - klopf - t ein Herr tritt a - b - ends bei mir ein: "Ich ha - be die Ehr', Ihr

Un - an - ge - klopf - t ein Herr tritt a - b - ends bei mir ein: "Ich ha - be die Ehr', Ihr

Un - an - ge - klopf - t ein Herr tritt a - b - ends bei mir ein: "Ich ha - be die Ehr', Ihr

Re - zen - sent zu sein." So - fort nimmt er das Licht in die Hand, be - sieht lang mei - nen

Re - zen - sent zu sein." So - fort nimmt er das Licht in die Hand, be - sieht lang mei - nen

Re - zen - sent zu sein." So - fort nimmt er das Licht in die Hand, be - sieht lang mei - nen

Re - zen - sent zu sein." So - fort nimmt er das Licht in die Hand, be - sieht lang mei - nen

Re - zen - sent zu sein." So - fort nimmt er das Licht in die Hand, be - sieht lang mei - nen

11

Schat - ten an der Wand, rückt nah und fern: "Nun, lie - ber jun - ger Mann, sehn Sie doch ge -

Schat - ten an der Wand, rückt nah und fern: "Nun, lie - ber jun - ger Mann, sehn Sie doch ge -

Schat - ten an der Wand, rückt nah und fern: "Nun, lie - ber jun - ger Mann, sehn Sie doch ge -

Schat - ten an der Wand, rückt nah und fern: "Nun, lie - ber jun - ger Mann, sehn Sie doch ge -

Schat - ten an der Wand, rückt nah und fern: "Nun, lie - ber jun - ger Mann, sehn Sie doch ge -

63 *mf* gehalten *cresc.*

Der-glei - chen hab' ich nie ge - sehn, all mein Leb - ta - ge nicht ge -

Der-glei - chen hab' ich nie ge - sehn, all mein Leb - ta - ge nicht ge -

Der-glei - chen hab' ich nie ge - sehn, all mein Leb - ta - ge nicht ge -

hum - pel! Der-glei - chen hab' ich nie ge - sehn, all mein Leb - ta - ge nicht ge -

hum - pel! Der-glei - chen hab' ich nie ge - sehn, all mein Leb - ta - ge nicht ge -

67 *f* *rasch* *poco rit.*

sehn ei-nen Men-schen so schnell die Trepp', die Trepp', die Trepp', die Trepp' hin - ab - gehn!

sehn ei-nen Men-schen so schnell die Trepp', die Trepp', die Trepp', die Trepp' hin-ab - gehn!

sehn ei-nen Men-schen so schnell die Trepp', die Trepp', die Trepp', die Trepp' hin-ab - gehn!

sehn ei-nen Men-schen so schnell die Trepp', die Trepp', die Trepp', die Trepp' hin-ab - gehn!

sehn ei-nen Men-schen so schnell die Trepp', die Trepp', die Trepp', die Trepp' hin-ab - gehn!

10. Muse und Dichter

langsam *mf*

o, o, o,

o, o, o,

o, o, o,

o, o, o,

mf

"Krank nun voll-ends, krank nun voll-ends, krank nun voll-ends und matt! Und du, o

5

o, o, o.

Himm-li-sche, willst mir auch schon ver-stum-men - o, was deu-tet

9

mf Nicht doch, dir ist Ru-he ge -

mf Nicht doch, dir ist Ru-he ge -

mf Nicht doch, dir ist Ru-he ge -

dies Schwei - gen mir an? Gib mir die Lei - er!"

12

p bo-ten. Schla-fe! Träu-me nur! Still ruf ich dir Hil-fe her-ab. Dei-nem Haup-te noch

p bo-ten. Schla-fe! Träu-me nur! Still ruf ich dir Hil-fe her-ab. Dei-nem Haup-te noch

p bo-ten. Schla-fe! Träu-me nur! Still ruf ich dir Hil-fe her-ab. Dei-nem Haup-te noch

Dei-nem Haup-te noch